

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf  
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20  
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de  
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

---

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Hörmal | 20.01.2019 07:45 Uhr | Michael Nitzke

## Matthias Claudius und die Mondfinsternis

**Autor:** In der kommenden Nacht gibt es eine totale Mondfinsternis. Die nächste erst wieder in gut zwei Jahren. Um halb vier beginnt die Erde, sich langsam zwischen Sonne und Mond zu bewegen. Erst soll der Mond langsam grau werden – dann ist er bald eine blutrote Scheibe. Vorausgesetzt es gibt keine Wolken.

Himmelsereignisse haben die Menschen zu allen Zeiten bewegt und Künstler inspiriert. So auch den Dichter und Journalisten Matthias Claudius, der das berühmte Abendlied geschrieben hat: „Der Mond ist aufgegangen“.

**Musik:** Der Mond ist aufgegangen, die gold'nen Sternlein prangen, am Himmel hell und klar.

**Autor:** Herbert Grönemeyer interpretiert auf seine unverwechselbare Art das Lied des Dichters und Journalisten Matthias Claudius. Obwohl es fast 250 Jahre alt ist, wird es auch heute noch Kindern zum Einschlafen gesungen. Herbert Grönemeyer singt es zum Abschluss seiner Konzerte vor 30.000 Leuten. Die Strophe, wo es um Gott geht, lässt Herbert Grönemeyer nicht aus. Gibt es ihn überhaupt, fragt das Lied. Seine Antwort lautet ja, auch wenn wir ihn nicht sehen. Es gibt ihn.

**Musik:** Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen, und ist doch rund und schön. So sind gar manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.

**Autor:** So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn. Das ist natürlich kein hieb- und stichfester Beweis, dass Gott wirklich da ist. Aber die Worte rufen dazu auf, dass der Mensch sich selbst nicht zum Maßstab aller Dinge macht.

Wer morgen den blutroten Mond sieht, erkennt vielleicht, dass ein anderer Blickwinkel auf manche Dinge völlig neue Sichtweisen vermittelt.

Matthias Claudius ist im Jahre 1815 gestorben. Morgen am 21. Januar, dem Tag der totalen Mondfinsternis, ist das genau 204 Jahre her.

Quellen;

<https://www.timeanddate.de/finsternis/in/deutschland/dortmund>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Abendlied\\_\(Matthias\\_Claudius\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Abendlied_(Matthias_Claudius))

[https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias\\_Claudius](https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Claudius)

Musikinformation:

WDR-Archiv:unbekannt

CD-Name:Live in Bochum

TitelDer Mond ist aufgegangen (Live in Bochum / 2015)

Interpret:Herbert Grönemeyer

Komponist:Johann Abraham Peter Schulz 1790

Texter:Matthias Claudius 1779

Verlag:© 2016 Grönland, under exclusive license to Vertigo/Capitol, a division of Universal Music GmbH

Label:Grönland

Labelcode (LC-Nr.):unbekannt

Bestell-Nr.:ASIN: B01M0SA37Z (Amazon)

EAN (Barstrichcode):unbekannt